

LB  BW

Bereit für Neues

# Der Offenlegungsbericht zum dritten Quartal 2019



# 3. Quartal 2019

<b>1 Allgemeine Anforderungen (Artikel 431 - 434 CRR)</b>	<b>4</b>
<b>2 Eigenmittel und Entwicklung der risikogewichteten Aktiva (Artikel 437, 438 und 455 CRR)</b>	<b>5</b>
2.1 Eigenmittel	5
2.2 Eigenmittelanforderungen	6
2.3 Entwicklung der risikogewichteten Aktiva	7
<b>3 Leverage Ratio (Artikel 451 CRR)</b>	<b>9</b>
<b>4. Liquidity Coverage Ratio (Artikel 435 CRR)</b>	<b>10</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>11</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>12</b>

# Kennzahlen der LBBW Gruppe

Mio. EUR	30.09.2019	30.06.2019
<b>Verfügbares Kapital</b>		
Hartes Kernkapital (CET1)	11.769	12.007
CET1 fully loaded	11.769	12.007
Kernkapital (T1)	12.492	12.730
T1 fully loaded	11.769	12.007
Eigenmittel (T1 + T2)	17.801	18.068
Eigenmittel fully loaded	17.742	18.011
<b>Risikogewichtete Aktiva (Beträge)</b>		
Gesamtrisikobetrag (RWA)	83.381	82.198
<b>Risikobasierte Kapitalquoten als Prozentsatz der RWA</b>		
Harte Kernkapitalquote in %	14,1	14,6
CET1-Quote fully loaded in %	14,1	14,6
Kernkapitalquote in %	15,0	15,5
T1-Quote fully loaded in %	14,1	14,6
Gesamtkapitalquote in %	21,3	22,0
Gesamtkapitalquote fully loaded in %	21,3	21,9
<b>Zusätzliche Kernkapital-Pufferanforderungen als Prozentsatz der RWA</b>		
Anforderung Kapitalerhaltungspuffer in %	2,5	2,5
Anforderung Antizyklischer Kapitalpuffer in %	0,0	0,0
Zusätzliche Anforderungen für G-SIB oder O-SIB in %	1,0	1,0
Summe der CET1- Puffer-Anforderungen in %	3,5	3,5
Verfügbares CET 1 nach Erfüllung der Mindestkapitalanforderungen in %	6,1	6,6
<b>Leverage Ratio</b>		
Leverage Ratio Gesamtrisikopositionsmessgröße	287,221	280,779
Leverage Ratio in %	4,3	4,5
Leverage Ratio fully loaded in %	4,1	4,3
<b>Liquidity Coverage Ratio</b>		
HQLA Gesamt	63.106	64.036
Gesamte Nettomittelabflüsse	46.668	46.574
LCR Quote in % <sup>1)</sup>	135,4	137,6

1) Die Ermittlung der LCR-Quote erfolgt mittels Durchschnittsbildung der Liquiditätsdeckungsquoten der letzten zwölf Monate vor dem Ende eines jeden Quartals.

# 1 Allgemeine Anforderungen (Artikel 431 – 434 CRR)

Banken sind aufgrund der Anforderungen gemäß Teil 8 der CRR (Capital Requirements Regulation – Verordnung (EU) Nr. 575/2013) und der CRD IV (Capital Requirements Directive IV – Richtlinie 2013/36/EU) verpflichtet, mindestens jährlich einen Offenlegungsbericht zu erstellen.

Entsprechend den Vorgaben der Europäischen Bankenaufsicht müssen Institute, deren konsolidierte Risikopositionen gemäß Artikel 429 CRR den Betrag von 200 Mrd. EUR übersteigen, quartalsweise einen Offenlegungsbericht analog der Guideline der European Banking Authority (EBA/GL2014/14 vom 23. Dezember 2014) veröffentlichen. Die Anforderungen, auch in Bezug auf die unterjährig zu veröffentlichenden Informationen, wurden durch die EBA Guideline EBA/GL/2016/11 erweitert.

Die LBBW nimmt ihre Verpflichtung zur Erstellung des Offenlegungsberichts in aggregierter Form auf Gruppenebene in ihrer Funktion als übergeordnetes Unternehmen wahr. Grundlage für die in diesem Bericht ausgewiesenen Werte ist der aufsichtsrechtliche Konsolidierungskreis. Die Ermittlung der Werte erfolgt gemäß dem Rechnungslegungsstandard IFRS (International Financial Reporting Standard).

Der vorliegende Bericht enthält die zum Stichtag geforderten quantitativen Informationen zu

- Eigenmitteln
- Kapitalquoten
- Entwicklung der risikogewichteten Aktiva
- RWA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz
- RWA-Flussrechnung der Marktrisiken nach dem auf internen Modellen basierenden Ansatz (IMA)
- Verschuldungsquote (Leverage Ratio)
- Liquiditätsdeckungsquote (Liquidity Coverage Ratio)

Die im Offenlegungsbericht ausgewiesenen Werte wurden kaufmännisch gerundet auf die nächste Million ausgewiesen. Daher werden Werte unter 500 TEUR mit »0« ausgewiesen. Bei der Summenbildung können sich daher rundungsbedingte Differenzen ergeben.

# 2 Eigenmittel und Entwicklung der risikogewichteten Aktiva (Artikel 437, 438 und 455 CRR)

## 2.1 Eigenmittel

In der nachfolgenden Tabelle werden die Eigenmittel der LBBW-Gruppe nach IFRS, die darauf entfallenden regulatorischen Anpassungen sowie die Kapitalquoten dargestellt.

Mio. EUR	30.09.2019	30.06.2019
<b>Kapitalinstrumente</b>		
Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	12.678	12.771
Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt	- 910	- 765
<b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>	<b>11.769</b>	<b>12.007</b>
Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen	723	723
Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt	-	-
<b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>	<b>723</b>	<b>723</b>
<b>Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)</b>	<b>12.492</b>	<b>12.730</b>
Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	5.335	5.363
Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt	- 25	- 25
<b>Ergänzungskapital (T2) insgesamt</b>	<b>5.310</b>	<b>5.338</b>
<b>Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)</b>	<b>17.801</b>	<b>18.068</b>
<b>Risikogewichtete Aktiva insgesamt</b>	<b>83.381</b>	<b>82.198</b>
Eigenkapitalquoten		
<b>Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)</b>	<b>14,1</b>	<b>14,6</b>
<b>Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)</b>	<b>15,0</b>	<b>15,5</b>
<b>Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)</b>	<b>21,3</b>	<b>22,0</b>

Abbildung 1: Art und Beträge der Kapitalinstrumente

Das harte Kernkapital (CET1) der LBBW-Gruppe verringerte sich geringfügig gegenüber dem letzten Quartal, insbesondere aufgrund erhöhter versicherungsmathematischer Verluste, die beim CET1 berücksichtigt werden müssen. Der Anstieg der regulatorischen Anpassungen des harten Kernkapitals resultiert in erster Linie aus latenten Steuern, die nicht aus temporären Differenzen resultieren.

Bedingt durch diesen Rückgang sowie die Erhöhung der risikogewichteten Aktiva verringerten sich die harte Kernkapitalquote, die Kernkapitalquote sowie die Gesamtkapitalquote der LBBW gegenüber dem Vorquartal.

Bei der Berechnung der Kapitalquoten werden keine Eigenmittelbestandteile berücksichtigt, die auf einer anderen als der in der CRR festgelegten Grundlage ermittelt wurden (Artikel 437 Absatz 1f CRR).

## 2.2 Eigenmittelanforderungen

In der nachfolgenden Abbildung werden die risikogewichtete Aktiva sowie die Eigenmittelanforderungen für die aufsichtsrechtlich relevanten Risikoarten dargestellt.

In der Zeile »Beträge unterhalb der Grenzwerte für Abzüge« werden die mit einem Risikogewicht von 250 % zu unterliegenden wesentlichen Beteiligungen innerhalb der Finanzbranche sowie die latenten Steuern, die aus temporären Differenzen resultieren, ausgewiesen.

Mio. EUR	RWA		Mindesteigenmittel- anforderungen	
	30.09.2019	30.06.2019	30.09.2019	30.06.2019
<b>Kreditrisiko (ohne CCR)</b>	<b>63.760</b>	<b>63.577</b>	<b>5.101</b>	<b>5.086</b>
Davon im Standardansatz	10.788	10.944	863	876
Davon im IRB-Basisansatz (FIRB)	51.402	51.124	4.112	4.090
Davon im fortgeschrittenen IRB-Ansatz (AIRB)	-	-	-	-
Davon Beteiligungen im IRB-Ansatz nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz oder dem IMA	1.571	1.509	126	121
<b>GegenparteiAusfallrisiko (CCR)</b>	<b>4.273</b>	<b>4.021</b>	<b>342</b>	<b>322</b>
Davon nach Markbewertungsmethode	2.864	2.661	229	213
Davon nach Ursprungsrisikomethode	-	-	-	-
Davon nach Standardmethode	-	-	-	-
Davon nach der auf dem internen Modell beruhenden Methode (IMM)	-	-	-	-
Davon risikogewichteter Forderungsbetrag für Beiträge an den Ausfallfonds einer ZGP	167	150	13	12
Davon CVA	1.241	1.211	99	97
<b>Erfüllungsrisiko</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)</b>	<b>914</b>	<b>912</b>	<b>73</b>	<b>73</b>
Davon im IRB-Ansatz <sup>1)</sup>	62	87	5	7
Davon im bankaufsichtlichen Formelansatz (SFA) zum IRB	-	-	-	-
Davon im internen Bemessungsansatz (IAA) <sup>2)</sup>	838	821	67	66
Davon im Standardansatz <sup>3)</sup>	14	3	1	0
<b>Markttrisiko</b>	<b>5.463</b>	<b>4.524</b>	<b>437</b>	<b>362</b>
Davon im Standardansatz	2.385	2.268	191	181
Davon im IMA	3.079	2.255	246	180
Großkredite	-	-	-	-
<b>Operationelles Risiko</b>	<b>4.661</b>	<b>4.661</b>	<b>373</b>	<b>373</b>
Davon im Basisindikatoransatz	-	-	-	-
Davon im Standardansatz	4.661	4.661	373	373
Davon im fortgeschrittenen Messansatz	-	-	-	-
<b>Beträge unterhalb der Grenzwerte für Abzüge (die einer Risikogewichtung von 250 % unterliegen)</b>	<b>4.309</b>	<b>4.503</b>	<b>345</b>	<b>360</b>
<b>Anpassung der Untergrenze</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamt</b>	<b>83.381</b>	<b>82.198</b>	<b>6.670</b>	<b>6.576</b>

Ausweis gemäß überarbeitetem Verbriefungs-Rahmenwerk:

1) darin enthalten sind 62 Mio. EUR gemäß SEC-ERBA

2) darin enthalten sind 130 Mio. EUR gemäß SEC-IAA

3) darin enthalten sind 11 Mio. EUR gemäß SEC-SA

Abbildung 2: EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA) (Artikel 438 (c bis f) CRR)

Der Gesamtrisikobetrag erhöhte sich gegenüber dem Vorquartal. Dies resultiert insbesondere aus dem Anstieg der gemäß Internem Modell berechneten Markttrisiken. Diese erhöhten sich aufgrund der geänderten Abbildung von Bundesländer-Schuldscheinen gegenüber dem Vorquartal.

## 2.3 Entwicklung der risikogewichteten Aktiva

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der RWA zwischen dem 30. Juni 2019 und dem 30. September 2019 für die nach dem IRB ausgewiesenen Risikopositionen ohne Gegenparteiausfallrisiko.

Mio. EUR	RWA	Eigenmittel- anforderungen
<b>RWA - 30.06.2019</b>	<b>57.136</b>	<b>4.571</b>
Höhe der Risikopositionen	- 307	- 25
Qualität der Aktiva	- 1	- 0
Modelländerungen	12	1
Methoden und Vorschriften	-	-
Erwerb und Veräußerungen	-	-
Wechselkursschwankungen	385	31
Sonstige	55	4
<b>RWA - 30.09.2019</b>	<b>57.281</b>	<b>4.582</b>

Abbildung 3: EU CR8 – RWA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz (Artikel 438 (d) CRR i. V. m. Artikel 92 Abs. 3(a) CRR)

»Höhe der Risikopositionen« zeigt die organische Veränderung des Buches, einschließlich Neugeschäft und fällig gewordenen Forderungen. »Qualität der Aktiva« zeigt die Änderungen in der bewerteten Qualität der Anlagen, die sich aus Änderungen des Schuldnerrisikos ergeben, bspw. Ratingänderungen oder ähnliche Effekte. »Modelländerungen« zeigen Änderungen durch Modellumsetzungen oder Änderungen des Anwendungsbereichs des Modells sowie Modellverbesserungen. »Methoden und Vorschriften« zeigen Veränderungen durch Umstellungen der Berechnungsmethodik, die auf Änderungen der Regulierungsvorschriften zurückzuführen sind. »Erwerb und Veräußerungen« zeigen Änderungen der Buchgröße, die auf den Erwerb oder die Veräußerung von Gesellschaften zurückzuführen sind. »Wechselkursschwankungen« zeigen die Änderungen, die sich aus schwankenden Umrechnungskursen ergeben. »Sonstige« zeigt alle weiteren Änderungen, die nicht den explizit aufgeführten Positionen zugeordnet werden können. Der ausgewiesene Rückgang in dieser Position resultiert aus der erhöhten Stellung von Sicherheiten.

Da die LBBW zur Ermittlung des Gegenparteiausfallrisikos ausschließlich die Marktbewertungsmethode nutzt, entfällt der Ausweis von Tabelle EU CCR7 RWA-Flussrechnung der Gegenparteiausfallrisiken nach der auf einem internen Modell beruhenden Methode (IMM).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Veränderung des VaR sowie des Stress-VaR zwischen dem 30. Juni 2018 und dem 30. September 2019.

Mio. EUR	VaR	sVar	IRC	Internes Modell für Korrelations-handels-aktivitäten	Sonstige	Gesamte RWA	Gesamte Eigenmittel-anforderungen
<b>RWA - 30.06.2019</b>	<b>407</b>	<b>1.870</b>	-	-	-	<b>2.277</b>	<b>182</b>
Regulatorische Anpassungen	270	1.115	-	-	-	1.385	111
<b>RWA am Ende des vorigen Quartals (Tagesende)</b>	<b>137</b>	<b>755</b>	-	-	-	<b>892</b>	<b>71</b>
Entwicklungen in den Risikoniveaus	2	137	-	-	-	139	11
Modellaktualisierungen/-änderungen	-	-	-	-	-	-	-
Methoden und Vorschriften	-	-	-	-	-	-	-
Erwerb und Veräußerungen	-	-	-	-	-	-	-
Wechselkursschwankungen	-	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Marktdaten	11	-	-	-	-	11	1
<b>RWA am Ende des Berichtszeitraums (Tagesende)</b>	<b>150</b>	<b>618</b>	-	-	-	<b>768</b>	<b>61</b>
Regulatorische Anpassungen	437	1.874	-	-	-	2.311	185
<b>RWA - 30.09.2019</b>	<b>587</b>	<b>2.492</b>	-	-	-	<b>3.079</b>	<b>246</b>

Abbildung 4: EU MR2-B - RWA-Flussrechnung der Marktrisiken nach dem auf internen Modellen basierenden Ansatz (IMA) (Artikel 455 (e) CRR)

Die gemäß Internem Modell berechneten Werte erhöhten sich aufgrund der geänderten Abbildung von Bundesländer-Schuldscheinen gegenüber dem Vorquartal.

# 3 Leverage Ratio (Artikel 451 CRR)

Die Verschuldungsquote unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregeln (Phase-in) beläuft sich zum 30. September 2019 auf 4,3% (zum 30. Juni 2019: 4,5%). Das Leverage Ratio Exposure (Phase-in) stieg im vergangenen Quartal um 6.442 Mio. EUR an.

Der Anstieg des Leverage Ratio-Exposures ist insbesondere auf die Ausweitung von Geschäften mit Staaten und Zentralbanken zurückzuführen.

Mio. EUR	30.09.2019	30.06.2019
<b>Risikopositionswerte der CRR Verschuldungsquote</b>		
<b>Eigenkapital und Gesamtrisikopositionen</b>		
<b>Kernkapital</b>		
Phase-in	12.492	12.730
<b>Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote</b>		
Phase-in	287.221	280.779
<b>Verschuldungsquote</b>		
Phase-in (in %)	4,3	4,5

Abbildung 5: Leverage Ratio (Phase-in) zum Stichtag 30. September 2019

# 4 Liquidity Coverage Ratio (Artikel 435 CRR)

Mit der Vorlage aus Anhang II der EBA/GL/2017/01 sollen quantitative Informationen zu den Bestandteilen der Liquidity Coverage Ratio (LCR – Liquiditätsdeckungsquote) offengelegt werden. Die Zeilen Liquiditätspuffer, Gesamte Nettomittelabflüsse sowie die Liquiditätsdeckungsquote werden gemäß Guideline als stark veränderliche Elemente eingestuft und sind vierteljährlich offenzulegen. Basierend auf den Erhebungen zur LCR am Monatsende ergeben sich für die LBBW die nachstehenden bereinigten Gesamtwerte (einfache Durchschnittswerte über zwölf Monatswerte vor dem Ende eines jeden Quartals).

Die Liquiditätsquote der LBBW betrug zum 30. September 2019 im Durchschnitt 135,4 % (zum 30. Juni 2019: 137,6 %).

Mio. EUR	Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
	31.12.2018	31.03.2019	30.06.2019	30.09.2019
<b>Quartal endet am</b>				
<b>Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
Bereinigter Gesamtwert				
Liquiditätspuffer	60.295	62.487	64.036	63.106
Gesamte Nettomittelabflüsse	44.307	45.679	46.574	46.668
Liquiditätsdeckungsquote (%)	136,2	136,8	137,6	135,4

Abbildung 6: EU LIQ1 – Gewichtete Gesamtwerte der LCR

# Abkürzungsverzeichnis

AT1	Additional Tier 1 Capital (zusätzliches Kernkapital)
CCR	Counterparty Credit Risk (Gegenparteiausfallrisiko)
CET1	Common Equity Tier 1 (hartes Kernkapital)
COREP	Common Solvency Ratio Reporting
CRD	Capital Requirement Directive (Eigenkapitalrichtlinie)
CRR	Capital Requirement Regulation (Kapitaladäquanzverordnung)
CVA	Credit Value Adjustments (Risiko, dass sich der positive Wiederbeschaffungswert für derivative Finanzinstrumente mindert, da sich die Risikoprämie für die Gegenpartei erhöht hat).
EBA	European Banking Authority (Europäische Bankenaufsicht)
GL	Guideline (Leitlinie)
IAA	Interner Bemessungsansatz
IFRS	International Financial Reporting Standards
IMA	Internal Model Approach (Marktpreisrisiko)
IMM	Internal Model Method (Gegenparteiausfallrisiko)
IRBA	Internal Rating Based Approach (auf internen Ratings basierender Ansatz)
IRC	Anrechnungsbetrag für das Ausfall- und Migrationsrisiko
KSA	Kreditrisiko-Standardansatz
LCR	Liquidity Coverage Ratio (Liquiditätsdeckungsquote)
MTN	Medium Term Notes
RWA	Risk Weighted Assets (Risikogewichtete Aktiva)
SEC ERBA	Auf externen Beurteilungen basierender Ansatz für Verbriefungen
SEC IAA	Interner Bemessungsansatz für Verbriefungen
SEC SA	Standardansatz für Verbriefungen
SFA	Bankaufsichtlicher Formelansatz
sVaR	Stress Value-at-Risk
TC	Total Capital (Eigenkapital insgesamt)
T1	Tier 1 Capital (Kernkapital)
T2	Tier 2 Capital (Ergänzungskapital)
VaR	Value-at-Risk
ZGP	Zentrale Gegenpartei

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Art und Beträge der Kapitalinstrumente .....	5
Abbildung 2: EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA) (Artikel 438 (c bis f) CRR) .....	6
Abbildung 3: EU CR8 – RWA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz (Artikel 438 (d) CRR i. V. m. Artikel 92 Abs. 3(a) CRR) .....	7
Abbildung 4: EU MR2-B – RWA-Flussrechnung der Marktrisiken nach dem auf internen Modellen basierenden Ansatz (IMA) (Artikel 455 (e) CRR) .....	8
Abbildung 5: Leverage Ratio (Phase-in) zum Stichtag 30. September 2019 .....	9
Abbildung 6: EU LIQ1 – Gewichtete Gesamtwerte der LCR .....	10

**Landesbank Baden-Württemberg**

[www.LBBW.de](http://www.LBBW.de)  
[kontakt@LBBW.de](mailto:kontakt@LBBW.de)

**Hauptsitze**

**Stuttgart**

Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 127-0  
Telefax 0711 127-43544

**Karlsruhe**

Ludwig-Erhard-Allee 4  
76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 142-0  
Telefax 0721 142-23012

**Mannheim**

Augustaanlage 33  
68165 Mannheim  
Telefon 0621 428-0  
Telefax 0621 428-72591

**Mainz**

Große Bleiche 54-56  
55116 Mainz  
Telefon 06131 64-37800  
Telefax 06131 64-35701